



Thomas Eberhardt-Köster/Wolfgang Pohl/Mike Nagler u.a.


Wohnen ist ein Menschenrecht

Fortschrittliche Wohnungspolitik und was Kommunen dazu beitragen könnten
AttacBasisTexte 52

96 Seiten | 2018 | EUR 7.00
ISBN 978-3-89965-820-0

Kurztext: Wohnen wird bald nur noch für Besserverdienende bezahlbar. Wie kann eine fortschrittliche Wohnungspolitik aussehen, die jeder/m das Recht auf Wohnen gewährt?

Inhalt & Leseprobe:

 www.vsa-verlag.de-AttacBasisTexte52-Wohnen-ist-ein-Menschenrecht.pdf 504 K

Viele Menschen leiden – gerade in beliebten Großstädten – unter permanenten Mietpreissteigerungen. Günstige Wohnungen sind Mangelware. Menschen werden aus ihren Vierteln getrieben, in Randbezirke und damit aus ihrem Lebensumfeld gedrängt. Leerstände und Segregation nehmen zu.

Die Autoren untersuchen die Ursachen für diese Missstände und machen Vorschläge, wie diese Entwicklung gestoppt werden kann. Dabei zeigen sie Handlungsmöglichkeiten auf, mit deren Hilfe insbesondere Kommunen dieser Problematik begegnen können.

Zahlreiche Beispiele aus verschiedenen Städten, national sowie international, geben einen Eindruck davon, mit welchen Maßnahmen bereits auf den Status quo reagiert wird. Es werden Eckpunkte einer fortschrittlichen Wohnungspolitik beschrieben, die dem Ziel näherkommt, Wohnen als Menschenrecht und elementaren Teil der öffentlichen Daseinsvorsorge zu behandeln.

Die Autoren:

Thomas Eberhardt-Köster ist Betriebswirt und Politikwissenschaftler. Er arbeitet in der Verwaltung einer deutschen Großstadt und ist Mitglied im Koordinierungskreis von Attac. **Wolfgang Pohl** ist Referent für politische Bildung im Bereich Kommunalpolitik bei der Heinrich-Böll-Stiftung. **Mike Nagler** ist Diplom-Ingenieur für Architektur und Bauingenieurwesen, lebt in Leipzig und forscht zu öffentlichem Eigentum und Rekommunalisierungen.

Quelle: <https://www.vsa-verlag.de/nc/detail/artikel/wohnen-ist-ein-menschenrecht/>